

Schlossfreiheit-Lotterie.

In derselben kommen, auf 5 Klassen vertheilt, folgende Gewinne zur Vertheilung:

1 à	600000	Mark	600000
3 "	500000	"	1500000
3 "	400000	"	1200000
6 "	300000	"	1800000
6 "	200000	"	1400000
6 "	150000	"	900000
17 "	100000	"	1700000
32 "	50000	"	1600000
15 "	40000	"	600000
48 "	30000	"	600000
48 "	25000	"	1200000
90 "	20000	"	1800000
220 "	10000	"	2200000
390 "	5000	"	1950000
400 "	3000	"	1200000
1100 "	2000	"	2200000
2258 "	1000	"	2258000
5284 "	500	"	2692000

10000 Gewinne im Gesammtbetrage von M. 27,400,000. Sämmtlich bar ohne Abzug zahlbar.

Hierzu empfehle ich

Originalloose I. Kl. ohne jede weitere Bedingung

11 M. 60. 12 M. 30. 14 M. 15. 18 M. 750.

Dieselben berechnen deren Inhaber zur Erneuerung für die folgenden Klassen zum amtl. Preis.

II. Kl. Mk.	1/1	1/2	1/3	1/8
III. Kl.	20,-	10,-	5,-	2,50,-
IV. Kl.	30,-	15,-	5,-	2,50,-
V. Kl.	72,-	36,-	18,-	9,-

Porto und Liste 75 Pfg.

Antheilloose zum gleichen Preis für alle Klassen Mk. 24,- 12,- 6,- 3,- 1,50. 0,75.

Bestellungen bitte ich rechtzeitig machen zu wollen, da voraussichtlich kurz vor der Ziehung die Lose wesentlich theurer werden.

Prospecte gratis!

Telegr.-Adresse: Goldquelle Berlin.

D. Lewin, Bank- u. Lotterie-Geschäft, Berlin C., Spandauerbrücke 16.

Schlossfreiheit-Lotterie. 10,000 Gewinne im Gesammtbetrage von 27,400,000 Mark. 11, 12, 14, 18 Lose empfiehlt Woldemar Thoss.

Bekanntmachung.

Die Ziehung der Meher Dombau-Geld-Lotterie mit 6261 Geldgewinnen, darunter Hauptgewinne von 500,000 Mark, 20,000 Mark, 10,000 Mark u. s. w., findet am 12., 13. und 14. Februar d. J. öffentlich vor Notar und Zeugen im Rathsaule zu Weh statt. Die Verwaltung der Meher Dombau-Geld-Lotterie.

LOSE à 3 Mark 15 Pfg. **GELDLOTTERIE**
10 Lose f. 30 M. Porto. Liste 20 Pf. extra
METZER DOMBAU 6261 Geldgewinne.
Hauptgewinn 50,000 Mark,
versendet, so lange der Vorrath reicht, F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstrasse 29.
In Halle bei Richard Schroedel, Markt 23.

Schlossfreiheit - Geldlotterie.

Original-Lose, ältlich für 5 Klassen, empfiehlt nach Ertzheimen

210,-	105,-	52,50	26,25
-------	-------	-------	-------

außerdem gebe aus: Anthell-Voll-Lose

13,50	6,75	3,50	3,-
-------	------	------	-----

Gustav Knade, Bankgeschäft, Wittenberg, Bez. Halle a. S.

Nur Gewinne, keineieten.

Ziehung der Mitteln der Ehrenabst. - Obligatien.
Zual Fr. 600,000, Zual Fr. 300,000,
Nebenpreise mit Gewinns 30,000, 25,000, 20,000 u.
Jedes Loos mit blaunähr mit 400 Frcs. gezogen werden.
Die Gewinne werden in Frankfurt a. M. mit 50% eingezahlt, man erhält also für den ersten Preis 278,400 Mk., für den niedrigsten 185 Mk. ohne weiteren Abzug. Ziehungen alle 2 Monate (jährlich 6 Mal).

Nächste Ziehung 1. Februar d. J.

Ich verkaufe diese Lose gegen vorherige Einzahlung oder Nachnahme des Betrags à Mk. 105,- pr. Stück oder um den Anfall zu erleichtern, gegen 15 Monatsraten von Mk. 8,- mit sofortigem Anrecht auf sämtliche Gewinne. Diese Lose sind deutlich getempelt und liberal erlaubt. Zeichnungspläne werde kostenfrei. Bitte nach jeder Ziehung. Gefälligen Aufträgen, mit Angabe dieser Zeitung, werde bald entsagen.
Robert Oppenheim, Frankfurt a. M.

L. Metzger Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt vom 12. bis 14. Februar cr.
Hauptgewinne Mk. 50,000, 20,000, 10,000 etc.
Originalloose à Mk. 3,15 (Porto u. Liste 35 Pfg.)
empfehlen **D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16.**
Telegr.-Adr.: Goldquelle, Berlin.

Zur Aufgabe

machst sich die bayerische Serienloose-Gesellschaft, für ihre Mitglieder in der Serie bereits gezogene Staats-Anleihenlose zu erwerben, welche bei der folgenden Prämienziehung unbedingt gewinnen müssen. Jeden Monat eine Prämienziehung. Am Jahre 1890 konnten unter die Mitglieder Hauptpreiser im Gesammtbetrage von ca. 700,000 M. zur Vertheilung, im allerniedrigsten Falle aber fallen auf eine Gesellschafts-Abtheilung ca. 1400 M. Jahresbeitrag M. 42,-, jährlich M. 10,50, monatlich M. 3,50. Entfallen verfallen
E. Wenger & Cie. in München, Senfstraße 13.

Wer leicht Geld verdienen will,

betheiligt sich mit monatl. 2-4 M. ohne weiteres Risiko und unter Ausschluß des Verluftes der ganzen Einlage an der Gesellschaft zur gemeinschaftl. Ausübung verlorlos. Staatspapiere, bei der jed. Theilnehmer monatl. ein Preffer zu fassen muß. **Schon d. 1. Febr.** Entscheidung über Prämien von 165,000 Mk. bis herab zum garantierten Mindestpreffe von 230 Mk. Prospect frei.
K. Schulze, Staats-Gef. - Ges. u. Weferlinien (Bez. Magdeburg).

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte meine Schuhmacherei von Senefstraße 5 nach

Kleinschmieden Nr. 10.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, bitte dasselbe mir auch ferner beizubringen zu wollen.

Kleinschmieden Moritz Reinicke, Kleinschmieden Nr. 10. Schuhmachermeister.

Katz & Wohlauer, Bankgeschäft,

Berlin SW., Friedrichstraße 3.

Aut und Verkauf von Börsen-Effekten per Cassa, Zeit und auf Prämie bei Billigster Provisionberechnung.

Kontofreie Kontrolle aller Verlosungen, sachgemähe Auskunft in allen Börsenangelegenheiten, ausführlicher Börsen-Wochenbericht, wird auf Wunsch gratis und franco zugehalten.

Berl. Mettwurst

à Pfd. 70 Hgr. empfiehlt
W. Meisch, Fleischwurst.

Althee-Boubons
von vorzüglicher Wirkung gegen Nerven und Gichtreiz à Pfd. 1,- empfiehlt
Johs. Miltacher,
Poststr. 10. Gr. Altstr. 35.

Tafelgefögel

naturell mit gegärtelter oder getrüffelst
fertig von 5 Kilo auswärts bis zu
ausen Waggonfahrten lebend oder
geschlachet u. trocken geräpelt mit d. kleinen
die Eihühner des

Victor Haydecker,

Paspök-Ladány, Ungarn.
Breite ohne Verbrüchlichkeit pr. Stück
Boulardes (getrüffelst) à 1,50
Kobanonen (aus herbes-Mit.) à 1,65
Gänse (aus des Fleisch gemästelt) à 2,50
Gänse (mit gr. Fettleber) à 4,80
Gänse (getrüffelst) à 2,-
Indians (mit Rüben gemästelt) à 5,-
Ein Probierstückchen aus
halten: eine (getrüffelst) ein
Koban (aus herbes-Mit.) und ein
Boulard (getrüffelst) mit nur jungem,
hartem Fleische sind für 4 5,-
überall hin nach ganz Deutsch-
land vertriebt vorzuziehen.

Südrabntafelbutter

aus anerkannt vorzüglichster Milchereien
des würt. u. bahr. Allgäu's netto
9 Pfd. franco Nordm. zu 10 Mk. mit
über ohne Salz; ebenso best Südrabntafel-
butter zu 8,- Mk.
Garantie: Buchdruck.
Postmutter gratis.
Oberland-Südbutterhandl.,
Ulm a. D.

Gegen Influenza Doc. II.
Mütterliche Gattungs-Dröfchen,
à Pfd. 9,-, emp. die Condit. unter
von Friedr. Bangemann,
Leipzigerstraße 25.

Die reinen
Dlivenöl-Öllettsseifen
der Firma **Paul Spatz & Co.**
Fabriken in Halle a. S. u.
Monsieffer (Tunis) sind aus den besten
veredeltlichen Stoffen hergestellt und
überfeinert in Folge ihrer großen Weichheit
und Weichheit alle bisher in den Handel
gebrauchten Toilettenseifen. Geseht
verfügt es sich mit den von Genannten
fabrizierten
medicinalischen Dlivenöl-Öllettsseifen,
deren gewöhnliche und lokalitätliche
Bereitungsweise die größte Wohlthätigkeit für
Seilung aller Hautkrankheiten,
wie Scropheln, Pusteln, Sommer-
pocken u.
Wasser in Tunis 1888 mit der
höchsten Auszeichnung, der großen
füheren Medaille.
In haben: in allen Apotheken u.
Drogenhandlungen.
Schönes Weizen- u. Roggenmehl
im Einzelnen u. ardhieren Rollen vert.
K. Brome in Paffendorf.

Für Gesellschaften, Diners etc.

Eingemachte Gemüse wie:

Zungenbarzel, Schnittbarzel, Echten, Carotten, Leipsiger
Vierlet, Bohnen, Steinpilze, Champignons, Porzellen
in Dosen von 1/2 Pfund an, feiner: eingemachte Porzellen,
Bitterl, Scharbe, Sauerbr, Broccoli, Mörrchen,
Rheinlauden, Melange, Kürbisse, Erbsen, Zinselbeeren,
Beigen, Maronen, Melonen, Gabeln, Wollhäuse
in Gläsern und Dosen zu Fabric-Engrospreisen.
Für vorzügliche Beschaffenheit einer jeden Dose sowie Glases
wird unbedingte Garantie gestellt.

Beste amerit. Dönszunge

als Beilage kalt und warm zu verwenden per Dose 325, 350-450.
Strasbourg'er Gänseleberpasteten
per Terrine 180, 225, 325, 450, 600, 900-1500.
Feinsten astrach. Pecanien p. Pfd. 9,00.
Hraccabiar 4,50.

Besten Belg. Kronenbunmer per 1 Pfd. Dose 1,50.
Ox-tail-soup per 1 Pfd. Dose 1,50. Nock-turk-egg-soup 1 Pfd.
Dose 1,50. Beste Schilddrüsen-Suppe per 1 Pfd. Dose 3,00.
Echt Schilddrüsenfleisch per 1 Pfd. Dose 3,50.
Alle Sorten engl. Saucen, engl. Pasten, Misch-Püffes,
feine Pfefferquaten, Gurkenfleisch, Maistalben, Krebs-
butter, Krebbsaugen, Fischschwämme, eingemachte und ge-
trübte Zerkeln, Sauerbr., Champignons, Mörrchen,
Rheinlauden, Melange, Kürbisse, Erbsen, Zinselbeeren,
Beigen, Maronen, Melonen, Gabeln, Wollhäuse
in Gläsern und Dosen zu Fabric-Engrospreisen.
Für vorzügliche Beschaffenheit einer jeden Dose sowie Glases
wird unbedingte Garantie gestellt.
Beste Traubenrosinen per Pfd. 1,20.
Beste Schalmandeln per Pfd. 1,20.
Feinste Tafelgelen per Pfd. 75 Pfg.
Feinste Marocco-Datein p. 1 Pfd. Carton 1,25.
Echt Wiener Gebäk per Pfd. 2,50.
Echt russ. Marmelade, vorzüglichste Tafelconfect,
per Pfd. 2,50.
Echt russ. Drosb. v. Pfd. 2,25. Candirte Früchte v. Pfd. 3,00.
Sühe Samonkiesel (Strandkiesel)
per Pfund 2,-.
Gehönte ital. Marmolen per Pfund 30 A.
Neue Wollhäuse p. Pfd. 35 A. neue Gabeln p. Pfd. 35 u. 60 A.
Neue Cocosnüsse per Stück 30, 40 u. 50 Pfg.
officir

S. Pollak Nögr., Leipzigerstr. 91.

Die besten Gesichtspuder
sind
Leichner's Fettpuder
und
Leichner's Hermelin-(Fett-)Puder.
Diese berühmten Fabrikate werden in den höchsten Kreisen
und von den ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet. Sie
geben dem Gesicht ein jugendlich schönes, bildendes Aussehen,
haben unbeschädlich und haben erst kürzlich wieder die goldene
Medaille in Melbourne erhalten. - Zu haben in der Fabrik,
Berlin, Schützenstrasse 31 und in allen Parfümerien.
Nur nicht in verschlossenen Dosen, auf
deren Boden Firma und Schutzmarke eingep-
drückt ist. Man verlange stets Leichner's Fettpuder.
L. Leichner, Parfümeur-Chemiker,
k. k. Hofh.-Lieferrant.

